

# GRI-Index<sup>1</sup>

Die Credit Suisse benutzte die G3 GRI-Richtlinien und die GRI-Branchenerganzung für den Finanzsektor bei der Berichterstattung zur unternehmerischen Verantwortung für das Jahr 2010. Die untenstehende Tabelle basiert auf dem GRI-Index und bezieht sich auf Informationen aus unserem Bericht zur unternehmerischen Verantwortung 2010, unserem Geschäftsbericht 2010, unserem Code of Conduct und unserer Internetseite ([www.credit-suisse.com/verantwortung](http://www.credit-suisse.com/verantwortung)).

Indikator	Referenz
<b>1 Strategie und Analyse</b>	
1.1	Stellungnahme des CEO und VR-Präsidenten
1.2	Risiken und Chancen
<b>2 Organisationsprofil</b>	
2.1	Name der Organisation
2.2	Produkte und Dienstleistungen
2.3	Organisationsstruktur
2.4	Hauptsitz der Organisation
2.5	Länder, in denen die Organisation tätig ist
2.6	Eigentumsstruktur
2.7	Betreute Märkte
2.8	Unternehmensprofil
2.9	Signifikante Änderungen
2.10	Auszeichnungen
<b>3 Berichtsparameter</b>	
3.1	Berichtszeitraum
3.2	Datum des letzten Berichts
3.3	Erscheinungsfrequenz
3.4	Kontakt
3.5	Definition des Berichtsinhalts
3.6	Systemgrenzen des Berichts
3.7	Berichtsumfang
3.8	Berichterstattung über andere Geschäftseinheiten
3.9	Methodik der Datenerhebung
3.10	Berichtigungen
3.11	Änderungen seit letztem Bericht
3.12	GRI-Index
3.13	Externe Überprüfung
<b>4 Governance, Verpflichtungen und Engagement</b>	
<b>Governance</b>	
4.1	Governance-Struktur
4.2	Verwaltungsratspräsident und CEO
4.3	Unabhängigkeit des Verwaltungsrats
4.4	Vertretung Aktionäre und Mitarbeiter
4.5	Managementkompensation
4.6	Verhinderung von Interessenskonflikten
4.7	Expertise des Verwaltungsrats
4.8	Code of Conduct
4.9	Überwachungssystem
4.10	Performancemessung
<b>Verpflichtungen zu externen Initiativen</b>	
4.11	Vorsorgeprinzip
4.12	Externe Verpflichtungen und Initiativen
4.13	Mitgliedschaften
<b>Einbindung von Anspruchsgruppen</b>	
4.14	Involvierte Anspruchsgruppen
4.15	Identifikation von Anspruchsgruppen
4.16	Einbezug von Anspruchsgruppen
4.17	Anliegen der Anspruchsgruppen
<b>Okonomische Leistungsindikatoren</b>	
DMA EC	Okonomischer Management-Ansatz
EC1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
EC2	Finanzielle Folgen des Klimawandels
EC3	Betriebliche soziale Zuwendungen
EC4	Zuwendungen der öffentlichen Hand
EC6	Geschäftspolitik mit lokalen Lieferanten
EC7	Einstellung von lokalem Personal
EC8	Investitionen für das Gemeinwohl
EC9	Indirekter wirtschaftlicher Einfluss

Indikator	Referenz
<b>ökologische Leistungsindikatoren</b>	
DMA EN	Okologischer Management-Ansatz
<b>Material, Energie und Wasser</b>	
EN1	Materialverbrauch
EN2	Wiederverwendete Materialien
EN3	Direkter Energieverbrauch
EN4	Indirekter Energieverbrauch
EN5	Energie-Effizienz
EN6	Energie-effiziente Produkte und Dienstleistungen
EN7	Energie-schonende Initiativen
EN8	Wasserverbrauch
<b>Biodiversität</b>	
EN11	Flächen in artenreichen Habitaten
EN12	Auswirkungen auf Biodiversität
<b>Emissionen, Abwasser und Abfall</b>	
EN16	Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen
EN17	Emissionen weiterer relevanter Treibhausgase
EN18	Reduktion von Treibhausgasen
EN19	Emissionen von Ozon-abbauenden Stoffen
EN20	NO <sub>x</sub> , SO <sub>x</sub> , und andere Luftemissionen
EN21	Abwassereinleitungen
EN22	Abfallmenge
EN23	Wesentliche Verschmutzungen
<b>Produkte und Dienstleistungen</b>	
EN26	Umweltauswirkungen von Produkten & DL
EN27	Rücknahme von Produkten aufgrund Materialien
<b>Gesetzeskonformität und Transport</b>	
EN28	Nichteinhaltung von Umweltgesetzen
EN29	Umwelt-Auswirkungen durch Transporte
<b>Gesellschaftliche Leistungsindikatoren</b>	
<b>Arbeitsbedingungen</b>	
DMA LA	Management-Ansatz in Arbeitsfragen
LA1	Gesamtbelegschaft
LA2	Mitarbeiterfluktuation
LA4	Mitarbeitende mit Tarifvertrag
LA5	Verfahren bei Restrukturierungsmassnahmen
LA6	Belegschaft in Arbeitsschutzausschüssen
LA7	Arbeitsunfälle und Krankheiten
LA8	Risikoprevention für Krankheiten
LA10	Ausbildungsstunden nach Mitarbeiterkategorie
LA11	Kompetenzen-Management
LA12	Regelmässige Leistungsbeurteilung
LA13	Zusammensetzung der leitenden Organe
LA14	Verhältnis Basislohn Frauen-Männer
<b>Menschenrechte</b>	
DMA HR	Management-Ansatz in Menschenrechtsfragen
HR1	Menschenrechtsaspekte bei Investitionsvereinbarungen
HR2	Lieferanten und Menschenrechte
HR4	Vermeidung von Diskriminierung
HR5	Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit
HR6	Vermeidung von Kinderarbeit
HR7	Vermeidung von Zwangsarbeit
<b>Gesellschaft</b>	
DMA SO	Management-Ansatz in Gesellschaftsfragen
SO1	Beziehungen zur Gesellschaft
SO2	Risiken in Bezug auf Korruption
SO3	Mitarbeiterausbildung bezüglich Korruption
SO4	Massnahmen bezüglich Korruptionsvorfallen
SO5	Politische Unternehmenspositionen
SO8	Gesetzeskonformität
<b>Produktverantwortung</b>	
DMA PR	Management-Ansatz in Produktfragen
PR1	Produktesicherheit
PR3	Produktkennzeichnung
PR5	Kundenzufriedenheit
PR6	Gesetzeskonformität bezüglich Marketing
PR9	Gesetzeskonformität bezüglich Produkten

## GRI-Branchenerganzung für den Finanzsektor

Finanzsektorspezifische Managementkennzahlen		
CSR Management		
FS1	Weisungen mit Umwelt- oder Sozialkomponenten	Internet
FS2	Geschaftprozesse zur Einschätzung von Umwelt- und Sozialrisiken	Internet
FS3	Prozesse zur Beobachtung von Umweltaspekten bei Kunden	CRR 12-15
FS4	Prozesse zur Verbesserung der Mitarbeiter-kompetenz im Bereich Umweltweisungen	CRR 14, 41
FS5	Interaktionen mit Kunden im Bereich Umwelt- und Sozialrisiken bzw. -chancen	CRR 12-15 Internet
Intern		
FS6	Portfolioverteilung der Geschaftsbereiche	GB 20-36
FS7	Produkte mit Sozialnutzen	CRR 16-17
FS8	Produkte mit Umweltnutzen	CRR 16-17
FS9	Audits im Nachhaltigkeitsrisikobereich	*
FS10	Interaktionen mit Kunden bezüglich Umwelt- und Sozialthemen	CRR 12-15
FS11	Verwaltete Vermögen mit hohem Umwelt- bzw. sozialem Nutzen	CRR 16-17
FS12	Ausübung der Stimmrechte bei Umwelt- oder Sozialthemen	*
FS13	Zugangspunkte zu schwach besiedelten bzw. wirtschaftlich benachteiligten Gebieten	Internet
FS14	Initiativen, um Benachteiligten Zugang zu Finanzdienstleistungen zu verbessern	Internet CRR Fokusthemen
FS15	Weisungen für die faire Ausgestaltung bzw. den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	CRR 9
FS16	Initiativen, um Umgang mit Finanzthemen zu verbessern	Internet Internet

### Legende

GB	Credit Suisse Group Geschaftsbericht 2010
CRR	Unternehmerische Verantwortung – Bericht 2010 (Corporate Responsibility Report)
CoC	Credit Suisse Group Code of Conduct
BS AR	Business School – Jahresbericht 2010
Internet	Internet-Seiten auf <a href="http://www.credit-suisse.com">www.credit-suisse.com</a> (direkte Links in der Tabelle)
n.r.	Leistungsindikator nicht relevant oder nicht anwendbar für einen Finanzdienstleister
*	Siehe untenstehende Erlauierungen

<sup>1</sup> GRI-Index: Verzeichnis der Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI). Die Indikatoren auf Seite 1 stellen lediglich Abkürzungen der Offenlegungspflichten dar. Die kompletten Indikatoren sind in den G3 GRI-Richtlinien sowie in der Branchenerganzung für den Finanzsektor verfügbar. Die GRI-Richtlinien (G3) und die Branchenerganzung für den Finanzsektor dienen als Index zur Standardisierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung (siehe: [www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org)).

### Erlauierungen zu einzelnen Indikatoren

3.13	Im Rahmen der Audits für das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 werden die internen Prozesse zum Umweltmanagementsystem jährlich von der externen Zertifizierungsgesellschaft SGS überprüft. Die Methodik für die Berechnung der Treibhausgasemissionen wurde einer kritischen Kontrolle unterzogen durch Pré Consultants, Amersfoort, NL (externe, unabhängige Experten im Bereich Ökobilanz und Software).
4.15	Credit Suisse wählt ihre Anspruchsgruppen, mit denen sie sich austauschen möchte, so aus, indem sie die relevanten wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Faktoren untersucht.
EC 6	«Wir wollen mit Beauftragten, Lieferanten und Partnern fair und nach Treu und Glauben Geschafte tätigen.» (Credit Suisse Group Code of Conduct – Verantwortung gegenüber Dienstleistungserbringern)
EC 7	Teilweise ausgewiesen.
EN 2	Der Anteil an wiederverwertetem Papier liegt in der Schweiz bei 2.2%. Um ihren ökologischen Fussabdruck zu reduzieren, fokussiert sich Credit Suisse darauf, den Anteil an FSC-zertifiziertem (Forest Stewardship Council) Papier am Gesamtverbrauch zu vergrössern. 2010 lag der Anteil an FSC-zertifiziertem Papier weltweit bei 48% und in der Schweiz bei 69%.
EN 8	2010 lag der weltweite Wasserkonsum in den 850 Credit Suisse Gebäuden bei ungefähr 1.9 Millionen Kubikmetern und wurde zu 99% von lokalen Energieversorgern bezogen. In unserem grössten Verwaltungsgebäude, dem Uetlihof Zürich, verwenden wir beim Hauptgebäude Regenwasser zur Bewässerung von Pflanzen. Zur Kühlung von Gebäuden verwenden wir in Zug Wasser vom Zugersee und in Genev vom Fluss Rhone.
EN 11	Die grössten Bürogebäude von Credit Suisse befinden sich in den Städten Zürich, London, New York, Singapur, Hong Kong, Tokyo und Sao Paulo. Die operative Tätigkeit von Credit Suisse wirkt sich nur in beschränktem Masse direkt auf die lokale Biodiversität aus und betrifft keine Naturschutzgebiete. Credit Suisse verfügt über Gebiete in der Nähe ihres Hauptsitzes in Zürich (Uetlihof) und Horgen (Bocken), welche mit dem Gütesiegel "Naturpark der Schweizer Wirtschaft" (siehe auch Stiftung Natur und Wirtschaft, <a href="http://www.naturundwirtschaft.ch">www.naturundwirtschaft.ch</a> ) ausgezeichnet wurden, da diese so konzipiert wurden und bewirtschaftet werden, dass sie im Einklang mit der Umwelt stehen.
EN 12	Die direkten Auswirkungen durch den eigenen Betrieb betreffen keine Schutzgebiete. Zur Integration von Umweltaspekten in unser Risikomanagement, siehe auch Unternehmerische Verantwortung – Bericht 2010, Seite 12-15.
EN 19	Als ein globales Finanzdienstleistungsunternehmen berichtet Credit Suisse über ihre relevanten Emissionen sowie über das Verbrauchsmaterial, welches aus ihrer operativen Tätigkeit stammt: CO2-Äquivalente und der totale Energieverbrauch. Zur Zeit untersucht Credit Suisse zudem in einer Simulation die Menge an weiteren Emissionen in der Luft. Basierend auf den Ergebnissen erwägt die Credit Suisse, in Zukunft über weitere Daten zu berichten.
EN 20	Als ein globales Finanzdienstleistungsunternehmen berichtet Credit Suisse über ihre relevanten Emissionen sowie über das Verbrauchsmaterial, welches aus ihrer operativen Tätigkeit stammt: CO2-Äquivalente und der totale Energieverbrauch. Zur Zeit untersucht Credit Suisse zudem in einer Simulation die Menge an weiteren Emissionen in der Luft. Basierend auf den Ergebnissen erwägt die Credit Suisse, in Zukunft über weitere Daten zu berichten.
EN 21	Die 1.9 Millionen Kubikmeter an jährlichem Wasserverbrauch von Credit Suisse betreffen Abwasser aus dem Haushalt und werden in Kläranlagen gereinigt. Aus unseren Berechnungen betreffend den Kohlendioxid-Emissionen schätzen wir, dass die während der Klärung verwendete Energie sich ungefähr auf 650 Tonnen an Treibhausgasemissionen (CO2-Äquivalente) pro Jahr beläuft.
EN 23	Die Credit Suisse als Finanzdienstleisterin verursacht keine wesentlichen direkten Verschmutzungen.
EN 27	Die Credit Suisse rapportiert nicht über diesen Indikator, da er nur bei Unternehmen mit physischen Produkten anwendbar ist.
EN 28	Es wurden keine Sanktionen für Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften verhängt.
LA 1	Teilweise ausgewiesen: Teilzeitbeschäftigung sowie Arbeitsverträge unterscheiden sich auf nationaler und regionaler Ebene, da diese durch lokale gesetzliche Bestimmungen geregelt werden. Folglich ist es schwierig, globale Daten auszuweisen.

- LA 2 Teilweise ausgewiesen: 2010 lag die weltweite natürliche Fluktuationsrate bei 8.6%.
- LA 5 Die Personalkommission in der Schweiz bzw. der European Works Council auf paneuropäischer Ebene vertreten die Anliegen der Mitarbeitenden gegenüber der Geschäftsleitung. Wenn Restrukturierungen und Stellenabbau unumgänglich sind, bemüht sich die Credit Suisse, dies verantwortungsbewusst in einem fairen und einheitlichen Vorgehen umzusetzen, welches auch Rücksicht auf individuelle Umstände der betroffenen Mitarbeitenden nimmt. Das Schwergewicht liegt auf der individuellen Unterstützung und persönlichen Beratung für die berufliche Neuorientierung. In gewissen Regionen stellen wir Zeit, Instrumente und professionelle Unterstützung zur Verfügung.
- LA 7 Teilweise ausgewiesen: Die Anzahl Todesopfer und Arbeitsunfälle sind auf Grund der Geschäftstätigkeit von Credit Suisse als weltweites Finanzdienstleistungsunternehmen nicht signifikant. Die Definition von Arbeitsausfällen und Fehlzeiten unterscheidet sich auf nationaler Ebene, da diese durch lokale gesetzliche Bestimmungen geregelt werden. Folglich können diese Daten nicht zusammengeführt und als globale Daten ausgewiesen werden.
- LA 8 Die Credit Suisse trifft die in vernünftiger Weise durchführbaren und dem geltenden Recht entsprechenden Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit der Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz. Zur Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden bietet die Credit Suisse attraktive und umfangreiche Massnahmen in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung an (siehe auch Unternehmerische Verantwortung – Bericht 2010 , Seite 34-35).
- LA 10 Teilweise ausgewiesen: Gemäss dem Credit Suisse Business School Jahresbericht 2010 erhielt jeder Mitarbeitende durchschnittlich 14.3 Stunden an Ausbildung. Zudem nahm jeder Mitarbeitende durchschnittlich an 9 E-Learning Kursen teil, inklusive obligatorischen Modulen.
- LA 14 Diese Information wird aufgrund von bankspezifischen Regelungen und internen Richtlinien nicht veröffentlicht.
- SO3 Credit Suisse betreibt ein breites Ausbildungsprogramm betreffend Anti-Korruptionsregeln, welches die Schulung neuer Mitarbeitenden, jährliche Mitarbeiterausbildung, E-Learning Module sowie individuelle Schulungen für Geschäftsbereiche mit hohem Risikofaktor und Mitarbeitende auf Kaderebene umfasst. Credit Suisse plant zudem die Einführung eines zusätzlichen E-Learning Kurses betreffend Anti-Korruption in 2011.
- SO4 Teilweise ausgewiesen.
- PR 1 Die Credit Suisse rapportiert nicht über diesen Indikator, da er nur bei Unternehmen mit physischen Produkten anwendbar ist.
- FS 9 Audits betreffend der Umsetzung von Weisungen im Bereich Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeits-Risikomanagement werden regelmässig durch die Aufsichtsbehörde sowie Credit Suisse-interne Audit-Stellen durchgeführt.
- FS 12 Die Credit Suisse fühlt sich den Interessen der Fondsanteilshaber verpflichtet; sie prüft somit bei Abstimmungen die Auswirkung auf die Fondsanteilseigner und übt bei relevanten Themen ihr Stimmrecht entsprechend aus, so auch bei möglichen Umwelt- und Sozialthemen. Credit Suisse ist bemüht, im Interesse der Inhaber von Fonds-Anteilen zu handeln. Anlässlich von Generalversammlungen beurteilt sie die Auswirkungen von Aktionärs-Abstimmungen auf die Interessen der Aktieninhaber und macht bei bedeutenden Sachverhalten Gebrauch von ihrem Stimmrecht, einschliesslich ökologischen und sozialen Themen.



## Erklärung: Prüfung der Anwendungsebene durch die GRI

GRI bestätigt hiermit, dass **Credit Suisse** ihren Bericht „Credit Suisse GRI-Index“ (2010) den GRI Report Services vorgelegt hat, die zum Schluss gekommen sind, dass der Bericht die Anforderungen der Anwendungsebene B erfüllt.

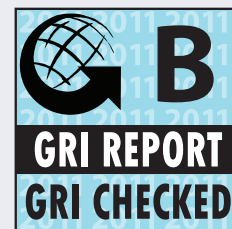
GRI Anwendungsebenen drücken den Umfang aus, in dem der Inhalt der GRI G3 in der eingereichten Nachhaltigkeitsberichterstattung umgesetzt wurde. Die Prüfung bestätigt, dass die geforderte Auswahl und Anzahl der Angaben für diese Anwendungsebene in der Berichterstattung enthalten ist. Die Prüfung bestätigt außerdem, dass der GRI-Content Index eine gültige Darstellung der vorgeschriebenen Offenlegungen gemäss den GRI G3 Richtlinien aufzeigt.

Anwendungsebenen geben keine Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistungen des Berichterstatters oder der Qualität der im Bericht enthaltenen Informationen wieder.

Amsterdam, 27. Mai 2011

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Nelmara Arbex", is written over a large, faint watermark of the GRI logo in the background.

Nelmara Arbex  
Deputy Chief Executive  
Global Reporting Initiative



*Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine netzwerkbasierte Organisation, die den Weg für die Entwicklung des weltweit meist verwendeten Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung bereitet hat und sich zu seiner kontinuierlichen Verbesserung und weltweiten Anwendung einsetzt. Die GRI-Leitfaden legen die Prinzipien und Indikatoren fest, die Organisationen zur Messung und Berichterstattung ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen verwenden können. [www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org)*

**Disclaimer:** Wo die entsprechende Nachhaltigkeitsberichterstattung externe Links enthält, einschliesslich audio-visuellen Materials, betrifft dieses Statement nur das bei GRI eingereichte Material zum Zeitpunkt der Prüfung am 17. November 2010. GRI schliesst explizit die Anwendung dieses Statements in Bezug auf jegliche spätere Änderungen dieses Materials aus.